

WIR MACHEN KRACH



Was ist passiert?

- **Seit Dezember 2025** hat das Jobcenter Dresden über den Leistungs-Antrag **nicht entschieden**.
- Die Ersparnisse sind **aufgebraucht**.
- Seit Februar 2026 können **keine Krankenkassen-Beiträge gezahlt** werden.
- Ab April kann die **Miete nicht gezahlt** werden.
- Gelebt wird nur von **Lebensmittel-Spenden**.

So geht es gerade unserem befreundeten Menschen.

„Das ist die Hölle! Das Amt weiß von meinen wöchentlichen medizinischen Terminen. Ende April brauche ich neue Medikamente. Aber ich werde einfach ignoriert... seit über drei Monaten!“

Anstatt auf Mittellosigkeit und Not zu reagieren, meldet sich das Jobcenter einfach nicht. Nachfragen werden seit Monaten nicht beantwortet, widersprüchliche Aussagen zum Bearbeitungsstand gemacht und natürlich werden immer wieder dieselben Unterlagen gefordert.

Wir sind wütend. Unser befreundeter Mensch ist mittellos, behindert und psychisch krank.

„Ich kotze, wenn ich dieses "ES SOLL NICHT DIE FALSCHEN TREFFEN" höre. Diese verlogene Hetz-„Debatte“ – wir alle sind die Falschen! Wir alle werden getroffen – von Kürzungen, von Behörden-Willkür und von Hass auf Arme und Kranke.“

Jetzt machen wir Krach. Wir sind laut vor dem Jobcenter Dresden, bis dieser Notfall nicht mehr ignoriert wird! Nimm' dir Zeit und stell dich zu uns - damit hilfst Du ein Stück Gerechtigkeit zu schaffen. Wir wissen: das hier ist kein Einzelfall.



Die FAU ist eine basisdemokratische Gewerkschaft. Bei uns organisieren sich Menschen u.A. gegen die Jobcenter-Willkür.

ViSdP. M. Uhlig, FAU, Bürgerstraße 52, 01127 Dresden